

## Die Referierenden

**Dr. Urszula Pe̩kala** ist stellvertretende Leiterin der Gedenkstätte Kreisau/Krzyżowa. Nach ihrem Studium der Katholischen Theologie und einem Aufbaustudiengang zum Kirchlichen Lizenziat in Krakau promovierte sie 2005-2010 an der Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg. 2011-2020 arbeitete sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Leibniz-Institut für Europäische Geschichte in Mainz. 2014-2016 war sie Koordinatorin des deutsch-polnischen Forschungsnetzwerks »Ring um Versöhnung. Wechselwirkungen von Religion und Politik im Verhältnis zwischen Deutschland und Polen 1945-2010«. Frau Pe̩kala forscht zu Versöhnungsprozessen in Europa nach dem Zweiten Weltkrieg, zum Versöhnungsbegriff in der Systematischen Theologie, zu deutsch-polnischen und deutsch-französischen Beziehungen im kirchlichen Bereich sowie zum interreligiösen Dialog. In Kreisau ist sie u.a. zuständig für das Bewahren des Gedächtnisses des „Kreisauer Kreises“, der sich in den 1940er Jahren auf dem Gut des Grafen Helmut James von Moltke zum Widerstand gegen den Nationalsozialismus traf.



**Dr. Robert Żurek** leitet die Europäische Akademie Kreisau/Krzyżowa. Er studierte Geschichte und katholische Theologie und promovierte im Fach Geschichte. In den Jahren 2003-2006 war er Forschungsstipendiat des Deutschen Historischen Instituts Warschau, in den Jahren 2006-2012 war er zuerst wissenschaftlicher Mitarbeiter und dann stellvertretender Direktor des Zentrums für Historische Forschung Berlin der Polnischen Akademie der Wissenschaften. Zwischen 2013 und 2016 leitete er die Breslauer Abteilung des Instituts für Nationales Gedenken. Robert Żurek führt in Kreisau durch Seminare und Workshops Polen, Deutsche und andere Europäer aus den unterschiedlichsten Bereichen der Gesellschaft zu einem Betrachten ihrer gemeinsamen Geschichte und Gegenwart zusammen. Bei seinem Stellenantritt in Kreisau 2016 sagte er: "Das vereinte Europa steckt in einer Krise und wird von vielen Bürger\*innen in Frage gestellt. Umso wichtiger sind Orte, wo Europa gelebt wird. Deshalb freue ich mich auf eine kreative Arbeit in und für Kreisau."

## Die Moderierenden



**Dr. Oliver Engelhardt** hat Slawistik studiert und lange in Prag gelebt. Momentan arbeitet er als Referent für Kirchenbeziehungen bei der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa. Seit seinem Freiwilligendienst Mitte der 90er Jahre ist er mit Kreisau verbunden, lange Jahre war er für die Kreisau-Initiative Würzburg als Mitglied des Stiftungsrats der Stiftung Kreisau für Europäische Verständigung tätig.

**Judith Maria Rösch** studierte Slavistik und Religionsgeschichte in Würzburg und Budweis, Tschechien. Von 2000 bis 2002 arbeitete sie in der Internationalen Jugendbegegnungsstätte Kreisau als Bildungsreferentin mit Jugendlichen und Erwachsenen. Seit 2011 engagiert sie sich ehrenamtlich im Vorstand der Kreisau-Initiative Würzburg. Aktuell arbeitet sie an der Universität Passau im EU-Projekt „denk.mal digital – Medial gestützte historisch-politische Bildung in der bayerisch-böhmischen Grenzregion“.



**Dr. Gregor Wolf** studierte Theologie, Germanistik, Journalistik und Kunstgeschichte in Bamberg, Würzburg und Frankfurt am Main. Seit 2000 arbeitet er als Religionslehrer in der Diözese Würzburg. Seit 2017 leitet er die Kreisau-Initiative e.V. Würzburg, zuvor war er bereits viele Jahre als deren Vorstandsmitglied an der Organisation und Gestaltung zahlreicher Veranstaltungen der Erwachsenenbildung zu Themen der Zivilgesellschaft beteiligt.